

Zum Abschluss reicht Remis

Cliff Ruhland gewinnt den Heinz-George-Pokal der Stadt Itzehoe im Schach

ITZEHOE Dem Itzehoer „Jungstar“ Cliff Ruhland reichte in der letzten Runde ein Remis gegen Frank Hamann (Itzehoe), um den Heinz-George-Pokal der Stadt Itzehoe zu gewinnen. Damit geht für den 18-jährigen Schüler ein äußerst erfolgreiches Schachjahr zu Ende, denn bereits im Frühjahr war er bei der offenen Heider Stadtmeisterschaft siegreich.

Die bis zur letzten Runde punktgleichen Burkhard Lewke (Heide) und Dr. Andreas Gondorf (Itzehoe) hätten nach Ruhlands Remis das Turnier mit eigenen Siegen noch gewinnen können, aber sowohl Lewke – Remis gegen Jens Bartels (Itzehoe) – als auch Gondorf – Niederlage gegen Egbert Hengst (Itzehoe) – konnten ihre große Chance nicht nutzen. Mit einem Sieg gegen Alexej Litau (Itzehoe) zog der Hademarscher Martin Kruse sogar noch an beiden vorbei und beendete das Turnier mit fünf Punkten auf Rang zwei vor dem punktgleichen Lewke als Dritter.

Erst dahinter folgen mit jeweils 4,5 Punkten die eigentlichen Favoriten Frank Hamann und Egbert Hengst sowie der überraschend stark aufspielende Dr. Andreas



Siegerehrung mit Ulrich Weber, Martin Kruse, Cliff Ruhland, Egbert Hengst, Burkhard Lewke und Heinz Köhnke.

Gondorf. Das Endergebnis verdeutlicht, wie knapp es in diesem Jahr in den sieben Runden zugegangen war.

Der Sonderpreis „Kämpferischer Spieler“ ging an Ulrich Weber (Heide). Rating-Preise gewannen Dr. Andreas Gondorf und Jens Bartels.

Für die Siegerehrung war eigens Itzehoes Bürgervorsteher Heinz Köhnke zur Stelle. Er betonte, dass man nicht früh genug mit dem Schachspiel anfangen kann, wofür Cliff Ruhland ein gutes Beispiel sei. Nach Köhnkes Auftritt ging es noch einmal zum offenen Blitzturnier an die Bretter, bei dem traditionell der Spaß im Vorder-

grund stand. Im Feld der 16 Teilnehmer setzte sich diesmal mit Egbert Hengst ein Favorit durch. Für Hengst steht das nächste schachliche Highlight bereits am 10. Januar im Holstein Center auf dem Programm: Hier wird der Vorsitzende des Itzehoer Schachvereins ab 14 Uhr simultan gegen Prominente aus der Region antreten. Vorher bieten die Vereinsmitglieder ab 11 Uhr wieder das beliebte „Schach für Jedermann“ an – die Gelegenheit für alle, das königliche Spiel kennenzulernen oder noch vorhandene Kenntnisse wieder aufzufrischen.

● Weitere Infos zum Verein unter www.schach-itzehoe.de